

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **46 (1986-1987)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Nationale schweizerische UNESCO-Kommission

UNESCO-Jugendwochen 1987 im Naturschutzzentrum Aletschwald

Einladung zur Teilnahme

Jugendliche aus verschiedenen west- und osteuropäischen Ländern, im Alter von 16 bis 20 Jahren, kommen vom *13.–25. Juli 1987* im Naturschutzzentrum Aletschwald (Riederalp, Wallis) im Rahmen der UNESCO-Jugendwochen 1987 zusammen. Auf gemeinsamen Exkursionen, in verschiedenen Arbeitsgruppen und bei selbständigen Streifzügen werden sie eine aussergewöhnliche Gebirgslandschaft mit ihrer faszinierenden Tier- und Pflanzenwelt kennenlernen und auch erfahren, wie die Menschen hier mit der Natur umgehen, sie bereichern oder verarmen lassen. Das Zusammenleben von Gleichaltrigen aus Ost und West ist oft mit unvergesslichen Erlebnissen verbunden, die auch dauernde Freundschaften begründen.

Die Jugendwochen werden wie in den vergangenen Jahren von der Nationalen schweizerischen UNESCO-Kommission in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Bund für Naturschutz organisiert. Sie werden von Mitarbeitern des Naturschutzzentrums Aletschwald und einem Team junger Naturwissenschaftler geleitet.

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt. Teilnehmerbeitrag: Fr. 320.— Auskunft und Anmeldung beim Schweizerischen Bund für Naturschutz, Postfach 73, 4020 Basel, Telefon 061/42 74 42.

Berichtigung

In einer Zusammenstellung, die vor einigen Wochen in der «Schweizerischen Lehrerzeitung» erschienen ist, sind die Pflichtlektionen für alle Churer Lehrer mit 28 angegeben worden. In Wirklichkeit gelten folgende Zahlen:

Lehrer der 1./2. Klasse	32 Pflichtlektionen
Lehrer der 3./4. Klasse	32 Pflichtlektionen
Lehrer der 5./6. Klasse	30 Pflichtlektionen
Lehrer der Kleinklassen	30 Pflichtlektionen
Reallehrer	28 Pflichtlektionen
Sekundarlehrer	30 Pflichtlektionen

Eine Lektion dauert in der Primar-, Sonder- und Realschule 50 und in der Sekundarschule 45 Minuten. L.T.

Aktion BIBLIO-SUISSE 1987

Im Jahre 1987 wird erneut eine Aktion BIBLIO-SUISSE durchgeführt für

Schul- und Gemeindebibliotheken

Der Schweizer Bibliotheksdienst und die Schweizerische Volksbibliothek stellen Bücherserien zum Auf- bzw. Ausbau von Schul- und Gemeindebibliotheken im Umfang von 500 bzw. 1000 bibliotheksfertig aufgearbeiteten Büchern bereit.

Als Empfänger dieser Serien kommen die Bibliotheken von Gemeinden oder Schulen in Frage, die unter erschwerten Bedingungen arbeiten und bereit sind, bestimmte Voraussetzungen zu erfüllen. Die berücksichtigten Bewerber gewinnen

250 bzw. 500 bibliotheksfertig aufgearbeitete Bücher

Interessenten melden sich bis 31. Mai 1987 beim

**Schweizer Bibliotheksdienst, Aktion BIBLIO-SUISSE,
Zähringerstr. 21, 3012 Bern, Telefon 031 23 82 66**

Alle Bewerber erhalten die Einladung zu einer Informationstagung, die am 20. Juni 1987 in Bern stattfindet und an der die Teilnahmebedingungen erläutert werden.

Konstruktive Form

Aspekte der geometrischen Kunst

Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer
Sehr geehrte Behörden-Vertreter

Die kunstgeschichtlich wie kunstpädagogisch bedeutsame Ausstellung bildet einen weiteren Schwerpunkt in unserem kunsterzieherischen Wirken und bietet sich in besonderem Masse für Schule und Unterricht an. Deshalb erhalten Lehrkräfte anlässlich der Einführungen den Ausstellungskatalog «Konstruktive Form – Aspekte der geometrischen Kunst».

Mit der Darstellung konstruktiver Kunst und einer umfassenden Rückblende auf eine der wichtigsten Kunstströmungen unseres Jahrhunderts beginnen wir den diesjährigen Ausstellungszyklus.

Sie sind freundlich eingeladen, an einer unserer Eröffnungs-Veranstaltungen teilzunehmen.

Lehrer-Vernissagen

Mittwoch, den 29. April 1987

16.00 Uhr und 18.00 Uhr

Einführung durch Dr. Willy Rotzler
Individuelle Führungen und Tonbildschau

Matinée

Sonntag, den 3. Mai 1987

10.30 Uhr

Einführung durch Dr. Willy Rotzler
Tonbildschau

1. bis 31. Mai 1987

Dienstag bis Freitag 14–18 Uhr

Samstag und Sonntag 10–18 Uhr

1. Mai und Auffahrt 10–18 Uhr

Montag geschlossen

Seedamm-Kulturzentrum Pfäffikon SZ (an der N 3)